

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung der Bandherausgeberin</i>	<i>IX</i>
I. Historische Einführung	X
1. Schleiermachers Predigtätigkeit 1824	XI
2. Schleiermacher und die Dreifaltigkeitsgemeinde im Agendenstreit 1824–1825	XIV
3. Der Agendenstreit im Spiegel der Predigten Schleiermachers von 1824	XX
4. Literarische Rezeption der gedruckten Predigten	XXII
II. Editorischer Bericht	XXX
1. Textgestaltung und zugehörige editorische Informationen	XXX
A. Allgemeine Regeln	XXX
B. Manuskripte Schleiermachers	XXXII
C. Predigtnachschriften	XXXIV
D. Sachapparat	XXXV
E. Editorischer Kopftext	XXXVI
F. Liederblätter	XXXVI
2. Druckgestaltung	XXXVII
A. Seitenaufbau	XXXVII
B. Gestaltungsregeln	XXXVII
3. Quellentexte des vorliegenden Bandes und spezifische editorische Verfahrensweisen	XXXVIII
A. Ediertes Material	XXXIX
a. Schleiermacher-Texte	XXXIX
b. Andrae-Predigtnachschriften	XLII
c. Sobbe-Predigtnachschriften	XLIX
B. Nicht edierte Parallelzeugen zu Leittexten	L
a. Crayen-Predigtnachschriften	L
b. Gemberg-Predigtnachschriften	LI
c. Saunier-Predigtnachschriften	LI
d. Woltersdorff-Predigtnachschriften	LII
C. Predigtreihen des Jahres 1824	LIII

Predigten 1824

<i>Am 01.01. vorm. (Neujahr)* Hiob 38,11</i>	3
<i>Am 04.01. früh (SnN) Joh 3,22–30</i>	15
<i>Am 11.01. vorm. (1. SnE)* Lk 2,51</i>	24
<i>Am 18.01. früh (2. SnE) Joh 3,31–36</i>	45
<i>Am 25.01. vorm. (3. SnE)* Mt 3,13–15</i>	54
<i>Am 01.02. früh (4. SnE) Joh 4,1–10</i>	66
<i>Am 08.02. vorm. (5. SnE)* Joh 15,16</i>	78
<i>Am 15.02. früh (Septuagesimae) Joh 4,11–19</i>	91
<i>Am 22.02. vorm. (Sexagesimae)* Apg 10,36–38</i>	101
<i>Am 29.02. vorm. (Estomichi)* Lk 18,31–43</i>	112
<i>Am 14.03. früh (Reminiscere) Joh 4,20–24</i>	123
<i>Am 21.03. vorm. (Oculi)* Mt 26,55–56</i>	135
<i>Am 21.03. nachm. (Oculi) Eph 5,1–9</i>	148
<i>Am 28.03. früh (Laetare) Joh 4,25–34</i>	156
<i>Am 04.04. vorm. (Judica)* Mt 26,63–66</i>	165
<i>Am 11.04. früh (Palmarum) Joh 4,35–42</i>	179
<i>Am 15.04. mittags (Gründonnerstag), Konfirmation, 1Kor12,13–14</i>	188
<i>Am 16.04. vorm. (Karfreitag)* Hebr 10,8–12</i>	204
<i>Am 18.04. früh (Ostersonntag) Lk 24,1–3</i>	217
<i>Am 19.04. vorm. (Ostermontag)* Lk 24,30–32</i>	227
<i>Am 02.05. vorm. (Misericordias Domini)* Lk 24,33–43</i>	240
<i>Am 09.05. früh (Jubilate) Joh 4,43–54</i>	254
<i>Am 12.05. vorm. (Bußtag)* Röm 6,12–18</i>	263
<i>Am 12.05. (Bußtag) Begräbnis Lipcke</i>	275
<i>Am 16.05. früh (Cantate) Joh 5,1–15</i>	280
<i>Am 23.05. vorm. (Rogate)* Lk 24,44–48</i>	291
<i>Am 27.05. früh (Himmelfahrt) Lk 24,51–53</i>	302
<i>Am 30.05. vorm. (Exaudi)* Apg 1,4</i>	310
<i>Am 06.06. früh (Pfingstsonntag) Joh 16,12–15</i>	339
<i>Am 07.06. vorm. (Pfingstmontag)* Apg 2,14–21</i>	347
<i>Am 13.06. früh (Trinitatis) Joh 5,16–23</i>	358
<i>Am 20.06. vorm. (1. SnT)* 1Job 4,16–18</i>	370
<i>Am 27.06. früh (2. SnT) Joh 5,24–30</i>	392
<i>Am 04.07. vorm. (3. SnT)* Lk 17,3</i>	404
<i>Am 11.07. früh (4. SnT) Joh 5,31–40</i>	428
<i>Am 18.07. vorm. (5. SnT)* Mt 16,24–25</i>	438
<i>Am 25.07. früh (6. SnT) Joh 5,41–47</i>	461
<i>Am 25.07. vorm. (6. SnT) Mt 5,23–24</i>	470
<i>Am 01.08. vorm. (7. SnT)* Mt 14,28–31</i>	498
<i>Am 08.08. früh (8. SnT) Joh 6,1–15</i>	519

<i>Am 15.08. vorm. (9. SnT)* Lk 14,26</i>	526
<i>Am 10.10. vorm. (17. SnT)* Eph 4,1–3</i>	544
<i>Am 17.10. früh (18. SnT) Joh 6,16–26</i>	575
<i>Am 24.10. vorm. (19. SnT)* Eph 5,10–11</i>	586
<i>Am 31.10. früh (20. SnT) Joh 6,27–35</i>	612
<i>Am 07.11. vorm. (21. SnT)* Lk 21,15</i>	622
<i>Am 14.11. früh (22. SnT) Joh 6,36–44</i>	655
<i>Am 21.11. vorm. (23. SnT; Totensonntag)* Phil 3,20–21</i>	665
<i>Am 28.11. früh (1. SiA) Joh 6,45–51</i>	687
<i>Am 05.12. vorm. (2. SiA)* Röm 15,8–9</i>	695
<i>Am 05.12. (2. SiA) Trauung Hecker / Sommerfeld</i>	706
<i>Am 12.12. früh (3. SiA) Joh 6,52–60</i>	710
<i>Am 19.12. vorm. (4. SiA)* Mt 11,4–6</i>	720
<i>Am 25.12. früh (1. Weihnachtstag) Lk 1,78–79</i>	733
<i>Am 26.12. vorm. (2. Weihnachtstag)* Mt 10,34</i>	742
<i>Vor 1825, Taufe</i>	752

Verzeichnisse

<i>Editionszeichen und Abkürzungen</i>	759
<i>Literatur</i>	764
<i>Namen</i>	774
<i>Bibelstellen</i>	776

Yuxel

Job 38. v. 11.

*Und wenn: Leis gäfir salbyz du kommen und
mit wieden; jene fallen mit engen räumn schulzen
Walden:*

*M. v. S. Dicht Worte sind geworben und
unsern nachbarn Räum, welche dem gesetzlichen Menschen,
dem Befehl und Empfahl dem Wald salbyz im ehem
Räum gelegt seind. Da unterwelt nemlich dem Job
und seinem Walden, als Menschen sein, meist in
unverbindlichen Bezeichnungen räumlich bestellt seind,
sind dem Geist das nicht sinbar lassen von dem
Bewohner, wodurch er nun seinem gäfen Dorf
seinen räumlichen Rechtschreif erblagen, nun das
seinen verschafft nicht übrig blieben, als ist in dem*

Dilla

Nachschrift der Predigt vom 1. Januar 1824 vormittags,
FHDS 34, 101/1, Bl. 2r, Andrae